

HANDLUNG

[Strassburg, W. Köpfel], 1526

Warhaf- | tige handlung | der disputation in obern
Ba | den, des D. Hansz Fabri, Jo. Ecken, vnnd | irs ge-
waltigen anhangs gegen Joan Eco | lampadio vnd den die-
nern des worts | Angefangen auff den xix. tag | Maij. An.
1526.

Zwingly antwurt auff Ecken, daselbst | in geleyt schlusz-
reden. | Jr torheit wurt offenbar werden. (*Rücks. leer.*)

Klein-8^o, Got., 28 unn. Bl., Sign. A-G, Kust., Init.

Bl. 9b-10a: Schluszred des waren | alten glaubens dem
Zwin | gli durch Johann Eck | züerhalten...

Bl. 10a-10b: Conclusiones Doctoris Murnarri, con | tra
Huldrichum Zuinglium & o- | mnes suae doctrinae adhae-
rentes...

Bl. 18b-21a: Hulderichen Zwing- | lins antwurt auff
die vij. schluszre- | den des Ecken. ... — Geben Zürich.
21. tags Mey. 1526.

*R 102.476. Prov.: H. Kerler, Ulm (Kat. 12 Nr. 463) 17. X. 1878,
1 M. 75.*

*Murner in seinem Brief an die Eidgenossenschaft vom November
1526:* „Solche disputation zu verkleinen vnd argwenig zu machen het
sich wolff köpflin understanden und alles das zusammen gerasplet was
In dienstlich möchte sein solches zu volstrecken, vnd ein biechlin lassen
uszgon, das Capito selber nennet ein nerrisch biechlin, ein armes biechlin,
und D. huszschin das es unwiszlich geschribben sey. Aber gemein eidt-
genossen zu Baden versamlet habent die biechlin gehalten mit sampt den
gefündenen brieffen, das fil din sey, das nit die worheit, sunder erdicht
und erlogen vnd hettent wol vermeint Capito wer solcher biechlin und
schriben wider sy miesis gegangen. ...“ *Siehe: Scheible, Das Kloster,
Zelle 14, S. 595 etc. und Archiv für Schweizerische Kirchengeschichte
Bd. X (1855), S. 277-278.*

1073

HANDT-BÜCHLIN

Strassburg, Joh. Schott 1536

Kurtz viler Historien | Handt Büchlin.

In diszem Büchlin findst bericht
Von vil Historien alter Gschicht,
Wenn die geschehen seind, fürwar,
Zü welcher zeit, in welchem jar,
Wie sollchs die jarzal neben meldt.